



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

21. September 2020

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

### **Zsuzsa Bánk liest „Sterben im Sommer“ – Literaturhaus an anderen Orten**

Sengende Hitze, ein ruhiger See, Urlaub am ungarischen Balaton – mitten in dieser Idylle lässt Zsuzsa Bánk in „Sterben im Sommer“ ihre Hauptfigur um ihren schwerkranken Vater bangen, der den Kampf mit dem Krebs schlussendlich verlieren soll. Zsuzsa Bánk liest auf Einladung des Literaturhauses Villa Clementine am Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr im Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2. Den Abend moderiert SWR-Redakteur Alexander Wasner.

Es sind noch wenige Restkarten im Vorverkauf erhältlich; es gibt keine Abendkasse. Zudem ist das Tragen einer Mund- und Nasebedeckung verpflichtend. Tagesaktuelle Informationen sind im Internet unter [www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus) zu finden. Karten zu acht, ermäßigt fünf Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr, gibt es bei der Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930 und online unter [www.wiesbaden.de/literaturhaus](http://www.wiesbaden.de/literaturhaus).

„Sterben im Sommer“ beginnt dort, wo andere Geschichten enden: Die Rückreise aus dem Urlaub schließt meist neue Eindrücke, Erfahrungen und Bekanntschaften ab und der Alltag kehrt wieder ein. In diesem Buch jedoch wird der Urlaub in Ungarn jäh unterbrochen. Im Körper des Vaters stürmt der Krebs unheilbar, nach Frankfurt zurück kommt er im Rettungshubschrauber und Krankenwagen. Einfühlsam und nachdenklich beschreibt Zsuzsa Bánk die letzten Wochen, die eine Tochter mit ihrem Vater verbringt. An seinem Krankenbett erinnert sie sich an vergangene Momente und reflektiert die

Erinnerungen wie die spiegelglatte Oberfläche eines Sees. Im Blick nach vorne stellt sie das Familiengefüge infrage, sinniert über den Moment des Abschieds und die Jahre, die nun ohne ihren Vater vor ihr liegen.

Zsuzsa Bánk, Jahrgang 1965, gehört zu den renommiertesten deutschsprachigen Autorinnen. Nach ihrem Sieg beim Open Mike im Jahr 2000, erhielt sie für ihren Debütroman „Der Schwimmer“ 2002 den Aspekte-Literaturpreis, den Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung sowie 2003 den Deutschen Bücherpreis. „Sterben im Sommer“ ist ihr vierter Roman.

+++